

	<b>Anfragen-Nr.</b>	
	<b>AF-0138/2015</b>	

# Anfrage

Wieschke, Patrick  
Fraktionsvorsitzender der  
NPD-Stadtratsfraktion

<b>Betreff</b>
<b>Anfrage der NPD-Stadtratsfraktion - Aberkennung der steuerlichen Gemeinnützigkeit für den Verband der Kleingärtner</b>

## I. Sachverhalt

Laut einer Zeitungsmeldung wurde dem Kreisverband der Kleingärtner die Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt aberkannt. Damit muss der Verband nach dem Wegfall städtischer Zuschüsse in den vergangenen Jahren einen weiteren finanziellen Rückschlag verkraften. Die Oberbürgermeisterin äußerte sich leider nicht zu diesem Vorgang. Der Wegfall einstiger Zuschüsse durch die Stadt Eisenach sollte durch Hilfsmaßnahmen von Seiten der Stadt Eisenach kompensiert werden.

## II. Fragestellung

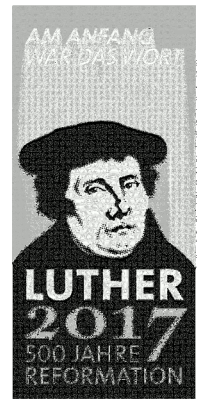
1. Mit welcher Begründung wurde dem Verband die Gemeinnützigkeit aberkannt?
2. Gibt es seitens der Oberbürgermeisterin Bestrebungen hinsichtlich dieser Entscheidung zu intervenieren oder dem Verband Hilfestellungen anzubieten? Wenn Ja, welche? Wenn Nein, warum nicht?
3. Welche Hilfen wurden dem Kleingartenverband oder ihm zugehörigen Kleingartenvereinen in Eisenach seit dem 1.1.2014 bis dato von der Stadt Eisenach zuteil?
4. Beabsichtigt die Oberbürgermeisterin im Falle einer Verbesserung der finanziellen Lage (z.B. nach einer Rückkreisung) dem Stadtrat die Wiedereinsetzung einer finanziellen Unterstützung des Kleingartenverbandes vorzuschlagen?

Wieschke, Patrick  
Fraktionsvorsitzender der  
NPD-Stadtratsfraktion



# EISENACH

## DIE WARTBURGSTADT



Stadtverwaltung · Postfach 1462 · 99804 Eisenach

Herr  
Wieschke, Patrick  
Fraktionsvorsitzender der  
NPD-Stadtratsfraktion

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum  
20.08.2015

### Beantwortung der Anfrage AF-0138/2015

Ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

Zu 1.:

Eine Begründung, warum dem Verband die Gemeinnützigkeit aberkannt wurde, ist der Oberbürgermeisterin nicht bekannt. Die Entscheidung hierüber fällt allein in den Zuständigkeitsbereich des Finanzamtes Eisenach.

Zu 2.:

Aus der Beantwortung zu Nummer 1 ergibt sich, dass seitens der Oberbürgermeisterin ein Intervenieren nicht geboten ist; das Finanzamt ist an rechtliche Bedingungen gebunden und hat hinsichtlich der Anerkennung von Gemeinnützigkeit keine Ermessensspielräume. Finanzielle Hilfestellungen können dem Verband auf Grund der bekannten Haushaltslage (vorläufige Haushaltsführung, Konsolidierungsaufgaben) derzeit nicht angeboten werden.

Zu 3.:

Der Verband ist bisher nicht bei der Oberbürgermeisterin vorstellig geworden. Darüber hinaus kann eine finanzielle Hilfestellung aufgrund der Haushaltslage nicht in Aussicht gestellt werden.

Zu 4.:

Die Frage kann nicht beantwortet werden, da zum gegenwärtigen Zeitpunkt die Auswirkungen einer etwaigen Gebietsreform auf die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt Eisenach in der Zukunft nicht hinreichend eingeschätzt und dem zu Folge die Möglichkeiten zur Übernahme freiwilliger Aufgaben nicht seriös vorausgesehen werden können.

gez. Katja Wolf  
Oberbürgermeisterin

Stadtverwaltung, Markt 1, 99817 Eisenach

Bürgerbüro Eisenach, Markt 22, 99817 Eisenach

Telefonzentrale: (0 36 91) 670-800

Sprechzeiten:

Mo 9:00 – 12:00 Uhr  
Di 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 15:30 Uhr  
Mi geschlossen  
Do 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr  
Fr 9:00 – 12:00 Uhr  
<http://www.eisenach.de>  
E-Mail: [info@eisenach.de](mailto:info@eisenach.de)

Sprechzeiten:

Mo 8:00 - 16:00 Uhr  
Di 8:00 - 18:00 Uhr  
Mi 8:00 - 13:00 Uhr  
Do 7:00 - 18:00 Uhr  
Fr 8:00 - 16:00 Uhr  
Sa 9:00 - 12:00 Uhr  
E-Mail: [buergerbuero@eisenach.de](mailto:buergerbuero@eisenach.de)

Bankverbindung:

Wartburg-Sparkasse  
BLZ 840 550 50, Konto-Nr. 2003  
SWIFT-BIC: HELADEF1WAK  
IBAN: DE57 8405 5050 0000 0020 03  
Gläubiger ID: DE7503300000076704

